



ARCHI
TEKTUR
FOTO
GRAFIE
KUNST
THEORIE
DESIGN
SOUND

Programm Herbst 2025



Sense of Space – Preposition of Place

Masixole Ncevu

We go inside first, decide what kind of world we want to experience and then project that world outside making it the truth as we experience it.

Dieses Buch erforscht mit dem Mittel der Fotografie, wie Menschen sich an konkreten Orten verorten. Es beleuchtet den Zusammenhang zwischen in den Raum eingebettete Bedeutungen und dem Gefühl für den Ort. Die Präposition des Ortes, die Beziehungen zwischen Objekten und Dingen, rekonfiguriert Bewegungen und Interaktionen in Zeit und Raum, bietet Einblicke, die wiederum von emotionalen Wahrnehmungen der Welterfahrung beeinflusst werden. In seinen Fotografien, Zeichnungen und Texten zeigt Masixole Ncevu wie Sehen, Tasten und Hören zusammenfallen und eine immersive Raumerfahrung schaffen.

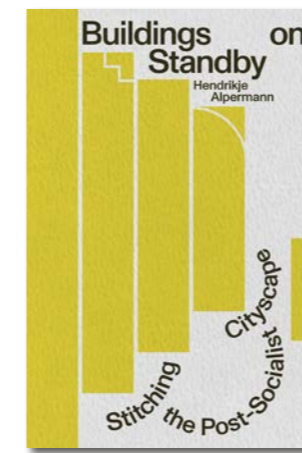
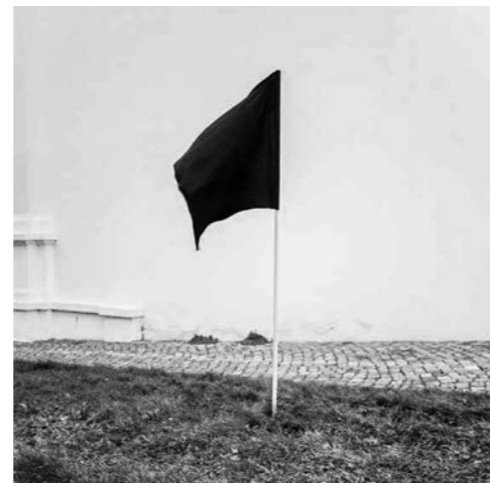
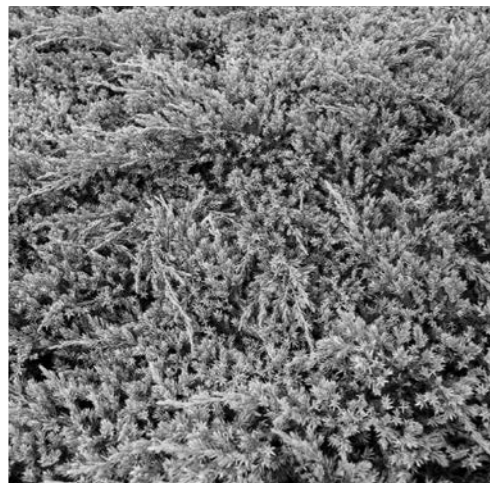
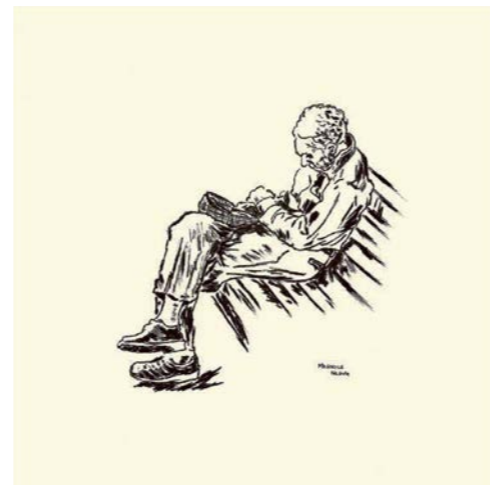
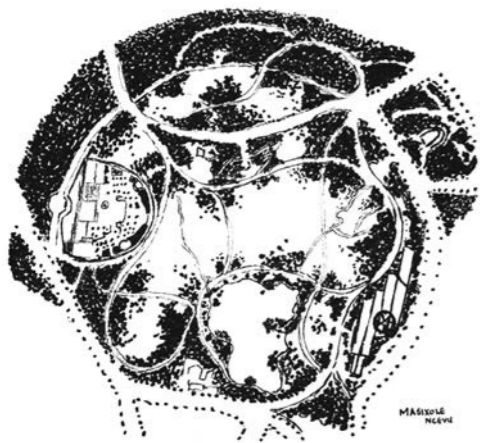
This book attempts to explore how people locate themselves vis-a-vis others, objects and things within a time-space continuum. Furthermore, it contextually sheds light on the correlation between space embedded meanings and the sense of place. In this book, the preposition of place takes a closer examination of the relations between objects and things through the lens of meaning reconfiguring moves and interactions in time and space. The relations between entities/objects/things offers bi-directional insights into orientations as is impacted by emotional perception that directs people's positioning within contexts. The project Prepositions of Place that emerges as key within this book follows and attends to questions of how people, structures and landscapes spatially affect one another? Through artistic works and lens, the project metaphorically and figuratively express how personal senses from sight, touch and hearing collapse and combine to orient individuals in space and time.

Masixole Ncevu ist ein Künstler, dessen Praxis eine solide theoretische und konzeptionelle Forschungskomponente aufweist. Seine Arbeit ist inspiriert von der immateriellen Welt, der postkolonialen Theorie und verschiedenen dekolonialen Ideologien. Masixole Ncevu verwendet in seinen Arbeiten verschiedene Medien wie Fotografie, Film, Zeichnungen und Ton. Er nutzt die Fotografie als Werkzeug, um erzählerische Erkenntnisse ausfindig zu machen, wobei er sich auf sozialwissenschaftliche Modelle wie die Ethnografie und die Fotoerzählung stützt.



Erscheinungsdatum: 5/2025
Format: Softcover
Maße: 24 x 17 cm
Seiten: 304

Sprache: EN
ISBN: 978-3-943253-91-7
Preis: 42,00 €



Buildings on Standby: Stitching the Post-Socialist Cityscape

Hendrikje Alpermann

Buildings on Standby beschreibt die leerstehenden Hochhausscheiben A–E in Halle-Neustadt als Orte ungewisser Zukunft, an denen um Un/Möglichkeiten der Stadtplanung nach dem Sozialismus gerungen wird. Seit mehr als 20 Jahren stehen vier der fünf Hochhäuser leer und verharren on standby – in einem Zustand zukunftsorientierter Verfügbarkeit und Verhandlungsraum zwischen Abschaltung und Reaktivierung. An der Schnittstelle von Akteur-Netzwerk-Theorie und ethnographischer Stadtforschung untersucht die Studie diesen Zustand in seinen zeitlichen, materiellen und politischen Dimensionen. Dabei zeigt sich, dass Gebäude auf standby viel Energie kosten, Risiken bergen und zur Verhandlungsmasse von Vertrauen und Verantwortung werden. Das Buch eröffnet neue Perspektiven auf schrumpfende Städte, Zwischenräume und urbane Transformation – im postsozialistischen Raum und darüber hinaus. Der Text wird von zahlreichen architektonischen Abbildungen und einem Fotoessay von Eiko Grimberg begleitet.

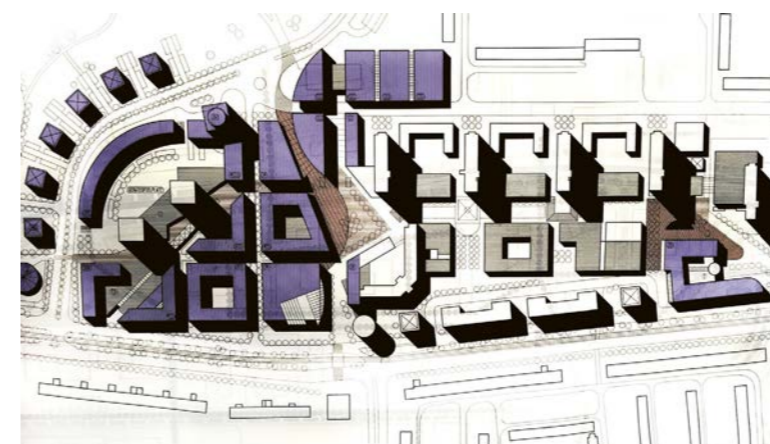
Buildings on Standby describes the vacant high-rise buildings A–E in Halle-Neustadt as places of uncertain future, where the possibilities/impossibilities of urban planning after socialism are being negotiated. For more than 20 years, four of the five tower blocks have been vacant and remain on standby – in a state of future-oriented availability and a contested space between shutdown and reactivation. At the interface of actor-network theory and ethnographic urban research, the study examines this state in its temporal, material and political dimensions. It shows that buildings on standby cost a lot of energy, harbour risks and become a bargaining chip for trust and responsibility. The book opens up new perspectives on shrinking cities, interstitial spaces and urban transformation – in and beyond the post-socialist space. The text is accompanied by numerous architectural illustrations and a photo essay by Eiko Grimberg

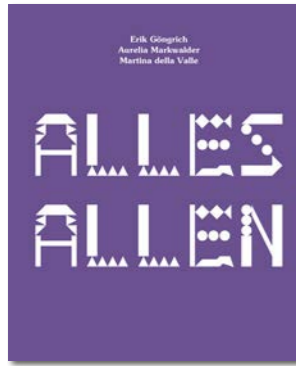
Hendrikje Alpermann studierte Ethnologie in Leipzig, Halle (Saale) und Tbilisi sowie Soziokulturelle Studien an der Europa-Universität Viadrina und der École d'Urbanisme de Paris. Ihr Interesse gilt dem städtischen Alltag sowie den prozessualen Verschränkungen von Architektur, Stadtplanung und Gesellschaft. 2024 leitete sie gemeinsam mit Sabine Strobl und Karoline Stegemann das transdisziplinäre Festival „wohn_komplex“ zum 60-jährigen Jubiläum von Halle-Neustadt.



Erscheinungsdatum: 9/2025
Format: Softcover
Maße: 16 x 24 cm
Seiten: 280

Sprache: EN
ISBN: 978-3-943253-96-2
Preis: 28,00 €





Alles Allen

Erik Göngrich, Aurelia Markwalder, Martina della Valle

Alles Allen ist ein Kunst am Bau Projekt, das die Frage nach dem Eigentum um die Frage der Ressourcen, des Erhaltens und Wiedergebrauchs erweitert. Im Zuge des Neubaus und Umzugs der Gustav-Heinemann Oberschule in Berlin-Marienfelde (2022-2025) arbeitete das Alles Allen Team gemeinsam mit den Schüler*innen an der Frage, was Klimagerechtigkeit bedeutet, welche Rolle der eigene Ressourcenverbrauch im Alltag spielt, was sich wie verwerten oder weiterbenutzen ließe, welche Fotos, Zeichnungen und Geschichten sich recyceln lassen. In enger Kollaboration der Mitkunstzentrale und dem Haus der Materialisierung – einem Produktionsort für klimaschonende Ressourcennutzung in Berlin – wurden gebrauchte Tischler-, Hartfaser- und Alu-Platten gesammelt und so aufbereitet, dass sie mit Fräsungen, Sieb- und Digitaldrucken weiterbearbeitet werden konnten. Aus diesen Materialien, Bildern und Geschichten entstanden zwei Bilderfriese, die das Foyer der neuen Schule rahmen.

Das Buch erzählt entlang der Bildtafel und Fotografien nicht nur die kollaborative Entstehung der Friese, sondern stellt auch Fragen nach den Möglichkeiten des Re-Use von Ressourcen und der Verantwortung der Künstler*innen im Rahmen von öffentlichen Projekten. Alles Allen verbindet die Frage nach persönlichem Besitz, die damit verbundenen gesellschaftlichen Verpflichtungen mit der nach Ressourcengerechtigkeit.

Erik Göngrich ist Künstler, Architekt und Kurator. Seine Skulpturen, Performances, Installationen, Fotografien und Publikationen reflektieren Nutzungen und Veränderung des städtischen Raumes. Mit der Berliner Mitkunstzentrale im Haus der Statistik initiierte er eine Werkstatt kollektiver Wissensproduktion. Durch das Recyceln von Materialien, Ideen und Geschichten thematisieren sie Materialkreisläufe, Kunst, Öffentlichkeit und Gesellschaft in Zeiten des Klimanotstandes.

Aurelia Markwalder arbeitet mit Luise Bartels unter dem Namen „Ernst und Mund“ als freie Grafikerin und Schriftgestalterin. 2017 gründeten sie die mehrfach ausgezeichnete Werkstatt „More Impression“ in Leipzig, welche analogen Bleisatz mit der digitalen Benutzeroberfläche des Computers verbindet. Seit 2024 ist sie künstlerische Mitarbeiterin für Typografie, Satz und Druck an der HGB, Leipzig.

Martina della Valle entwickelt Bilder, Situationen und Fotografien. Einer Dunkelkammer gleich baut ihre künstlerische Forschung auf Grundlagen fotografischer Techniken auf. In ihren Recherchen arbeitet sie mit verschiedenen Medien, die sie mit kollaborativen Arbeitsformaten verknüpft, um ortsspezifische Installationen und Druckerzeugnisse herzustellen.

Erscheinungsdatum: 10/2025

Format: Softcover

Maße: 21 x 26 cm

Seiten: 120

Sprache: DE

ISBN: 978-3-943253-97-9

Preis: 24,00 €



Versammlung der Mikropolitiken

Kayoung Kim, Lisa Marie Zander, Marius Töpfer, Thies Warnke (Hg.)

In Marseille wird eine McDonalds Filiale besetzt und selbstorganisiert weiterbetrieben, in Hamburg wird aus einer alten Kaserne ein Ort für Kunst, Kultur und Gewerbe, ein ehemaliges Toilettenhäuschen ist nun ein selbstorganisiertes Stadtteilzentrum. In Berlin wird aus einer übernachtgebauten Hütte ein politischer Versammlungsort, in Malaga ist das „unsichtbare Haus“ ein Kulturzentrum. Solidarische Initiativen, selbstorganisierte Treffpunkte, künstlerische Interventionen, utopische Feste und soziale Architekturen sprießen aus den Löchern im Gefüge der Städte.

Mikropolitische Praxen greifen Beziehungen, Bedarfe und Interessen vor Ort auf, schaffen soziale und räumliche Fakten und unterlaufen auf diese Weise eingefahrene politische Prozesse. Die Beitragenden dieses Buches berichten, sprechen und reflektieren darüber was es heißt, gemeinsam die Stadt zu durchlöchern. So nimmt dieses Buch jene mikropolitischen Vorgehens- und Seinsweisen in den Blick, die vielerorts auf die Handlungsmacht alltäglicher Beziehungen setzen und damit die Stadt von ihren Rissen her radikal verändern.

Mit Beiträgen von: Kike España, Ingo Böttcher und Barbara Niklas, Petra Barz und Liz Rech, Jesko Fezer, Jeanne van Heeswijk, L'après M und Thies Warnke, Sandy Kaltenborn, Fran Edgerley und Aska Welford, Christoph Schäfer, Lisa Zander und Marius Töpfer.

Erscheinungsdatum: 10/2025

Format: Softcover

Maße: 19 x 14 cm

Seiten: 208

Sprache: DE

ISBN: 978-3-943253-98-6

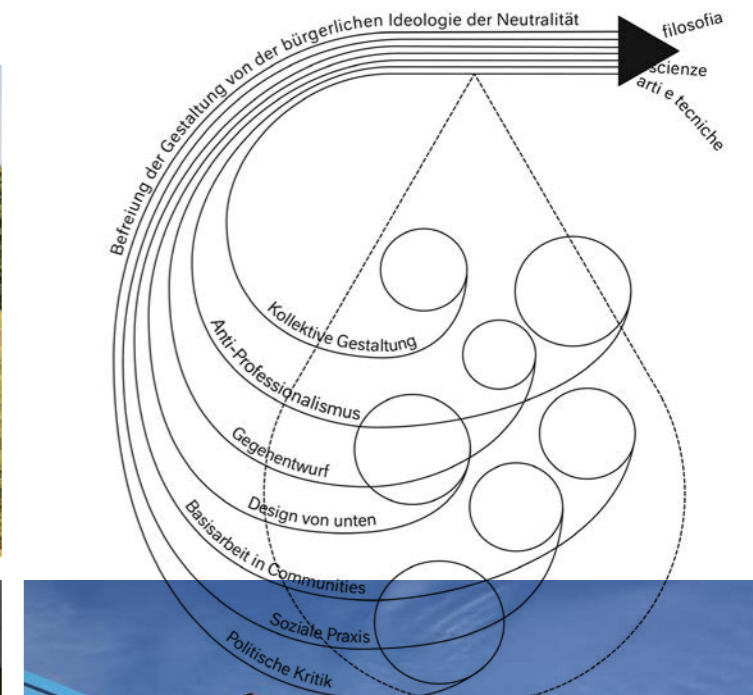
Preis: 22,00 €

Kayoung Kim ist in kollaborativen Projekten tätig, die Gestaltung mit sozialpolitischen Prozessen verbinden. In ihrer Praxis fokussiert sie sich auf community-orientierte Initiativen in urbanen Räumen zwischen Hamburg und Seoul.

Lisa Zander ist Co-Gründerin der PlanBude und des Mikropols. Ihre Arbeiten beschäftigen sich mit der Demokratisierung von Planungsprozessen und der kritischen Aneignung von Raum. 2020 gründete sie Projektbüro, ein Studio für Architektur und Urban Design in Hamburg.

Marius Töpfer arbeitet auf unterschiedlichen Maßstabsebenen an prozessorientierter Architektur- und Stadtproduktion. Er ist Co-Gründer von Mikropol, einem selbstorganisierten Stadtteilzentrum sowie Projektbüro, einem Studio für Architektur und Urban Design.

Thies Warnke ist freier Gestalter. Er studierte Raumstrategien, Prozessgestaltung und Experimentelles Design. Diskursiv, planend und entwerfend widmet er sich räumlichen Praxen von unten.





Kunst gegen Kälte. Die »Mission« in Hamburg 1997–2022

Anna Ulmer, mit Fotografien von Markus Scholz

Kunst gegen Kälte ist ein Streifzug durch verschiedene Perspektiven auf einen von wohnungslosen Personen selbst verwalteten Raum. Ausgangspunkt war eine einwöchige Intervention von Christoph Schlingensief im Jahr 1997: In einer ehemaligen Polizeiwache nahe des Hamburger Hauptbahnhofs entsteht der „Prototyp einer neuen Bahnhofsmission“. Was als künstlerische Inszenierung begann, entwickelte sich über 25 Jahre zu einer kollektiven Realität – mit Suppenküche, Kulturprogramm, Innenstadtaktionen, Vereinsgründung und selbstverwalteten Strukturen. Die „Mission“ war Bühne und Rückzugsort, Alltag und Ausnahme, zwischen Kunst und Verantwortung, Sichtbarkeit und Verdrängung, Einbindung und Widerstand. Die Fotografien von Markus Scholz begleiten die Publikation aus der Mitte des Geschehens und dokumentieren eine langjährige Beziehung zur Praxis und den Menschen vor Ort. Die Publikation verhandelt Fragen zur Rolle der Kunst im sozialen Raum: Wie verhält sich eine Stadt zur sichtbaren Obdachlosigkeit in ihrem Zentrum? Wie konnten wohnungslose Personen ihrer Rolle als „Befürsorgte“ entkommen? Was bleibt, wenn sich künstlerische Initiator*innen bewusst zurücknehmen? Darf Kunst „nützlich“ sein – und für wen?

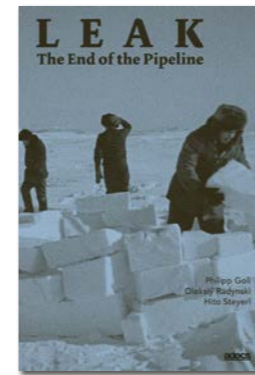


Erscheinungsdatum: 10/2025
Format: Softcover
Maße: 20 x 25 cm
Seiten: 240

Sprache: DE
ISBN: 978-3-943253-99-3
Preis: 24,00 €

Anna Ulmer arbeitet als freie Gestalterin, Künstlerin und Freiraumplanerin. Nach einer Ausbildung zur Tischlerin studierte sie Design an den Kunsthochschulen in Kiel und Hamburg. Ihre Praxis entsteht kooperativ im Umfeld nachbarschaftlicher Initiativen, marginalisierter Perspektiven und urbaner Leerstellen. In Texten, Entwürfen und gemeinsam entwickelten Projekten befasst sie sich mit Fragen der Teilhabe, dem Aushandeln städtischer Räume und der Rolle von Kunst und Gestaltung darin.

Markus Scholz studierte in Hamburg im Modellstudengang „Ausländersozialarbeit“, bevor er sich als Autodidakt der journalistischen Fotografie zuwandte. Erst als freier Theaterfotograf, dann als Redakteur und Fotograf der taz-Hamburg dokumentierte er das Geschehen im Großraum Hamburg. Heute ist er wieder als freier Fotograf für die Deutsche Presseagentur, dpa, im gesamten Norden der Republik tätig. Aus dem journalistischen Foto-Thema „DIE MISSION“ an einem ansonsten ereignislosen Sonntagnachmittag im Jahr 1997 wurde für ihn ein langjähriges Projekt der solidarischen Begleitung und des persönlichen Lernens.



Leak. The End of the Pipeline

Philipp Goll, Oleksiy Radynski & Hito Steyerl (Eds.)

Ausgangspunkt dieser Publikation ist das interdisziplinäre Forschungsprojekt *Leak. The End of the Pipeline* (MdbK Leipzig, 2024) über die Entwicklung des Gaspipelinesystems zwischen Sibirien und (West-)Deutschland seit den 1970er Jahren, über Extraktivismus, die Situation indigener Völker in den von Russland besetzten Gebieten, antikolonialen Aktivismus und die Beteiligung der (west-)deutschen Industrie an der Ausbeutung natürlicher Ressourcen in Sibirien. Vor dem Hintergrund des russischen Angriffskrieges gegen die Ukraine beleuchtet das Buch nicht nur die Geschichte des russischen Kolonialismus, sondern auch die Umweltschäden, die durch die mit fossilen Brennstoffen betriebene Politik und Kriege verursacht werden. Mit Beiträgen von Philipp Goll, Svitlana Matviyenko, Oleksiy Radynski, Johannes Rohr, Hito Steyerl und Tjan Zaochnaja.



The starting point for this publication is the interdisciplinary research project and exhibition Leak. The End of the Pipeline (MdbK Leipzig, 2024) on the development of the gas pipeline system between Siberia and (West) Germany since the 1970s, the situation of Indigenous peoples in Russian-occupied territories, anti-colonial activism in northern Eurasia and the involvement of (West) German industry in the exploitation of Siberian natural resources. Against the backdrop of the Russian war of aggression against Ukraine, the book sheds light not only on the little-discussed history of Russian colonialism, but also on the environmental damage caused by fossil fueled politics and wars. With contributions by Philipp Goll, Svitlana Matviyenko, Oleksiy Radynski, Johannes Rohr, Hito Steyerl und Tjan Zaochnaja.

Erscheinungsdatum: 9/2025 | Softcover | 13 x 18 cm | 160 Seiten | EN | ISBN: 978-3-943253-85-6 | 18,00 €



Solidaritäten transformieren.

Praktiken und Infrastrukturen in der Migrationsgesellschaft

Transforming Solidarities (Hg.)

Unsere Gegenwart ist geprägt von Umbrüchen, Krisen und Herausforderungen. Die globale Welle der Entsolidarisierung fordert alle auf, die Beziehungen zu-einander neu zu gestalten. Aber welche Praktiken und Infrastrukturen sind dafür in der Migrationsgesellschaft notwendig? Das Forschungsprojekt *Transforming Solidarities* hat seit 2021 in den Feldern Arbeit, Gesundheit und Wohnen zu dieser Frage geforscht. Im *Labor der Migrationsgesellschaft* in Berlin wurde untersucht, wie Solidaritäten die notwendigen Antworten auf diese Herausforderungen liefern können. Und: wie diese ausgehandelt, ermöglicht oder verhindert werden. Dieser Band präsentiert theoretische Überlegungen zu Solidarität, Formen der Entsolidarisierung, Reflexionen methodischer und solidarischer Praktiken, Untersuchungen von Infrastrukturen der Solidarität sowie Anregungen, neue solidarische Praktiken zu entwickeln.



Erscheinungsdatum: 6/2025 | Softcover | 12 x 22 cm | 336 Seiten | DE/EN | ISBN: 978-3-943253-86-3 | 26,00 €



Troubled! Architecture of Ruinous Landscapes

space for relational research (eds.): Barbara Herschel, Kaspar Jamme, Felix Künkel, Justus Schweer

Die Landschaften, die wir bewohnen, sind ruinös. Auch die Raumplanungen, die zur Zerstörung unserer Umwelt beigetragen haben, befinden sich in der Krise. Aufbauend auf einer kritischen Analyse der ökologischen Vereinfachung als treibende Kraft kapitalistischer Raumplanung zielt dieses Buch darauf ab, den Raum in seiner relationalen Komplexität zu begreifen und sich einer Suche nach nachhaltigeren Raumpraktiken anzuschließen. Die Autor*innen erkunden Möglichkeiten, Raum anders zu lesen, darzustellen und zu gestalten, um unsere gemeinsamen Umwelten als sozio- und biodiverse Räume zu erhalten.

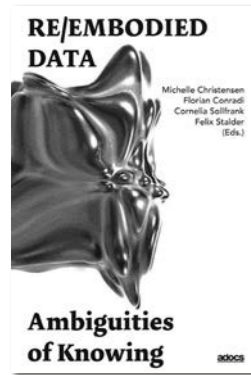


The landscapes we inhabit are ruinous. Dominant forms of spatial planning that have contributed to the destruction of our environments are in crisis. Building on a critical analysis of ecological simplification as a driving force of capitalist spatial planning deeply rooted in architecture, this book aims to grasp space in its relational complexity to join a more-than-human search for sustainable spatial practices. The authors both question prevailing forms of spatial planning and explore other ways of reading, representing, and constructing space that can help us sustain our shared environments as socio- and biodiverse spaces.

Erscheinungsdatum: 8/2025 | Softcover | 23 x 17 cm | 230 Seiten | EN | ISBN: 978-3-943253-89-4 | 24,00 €

#Technoökologie #Datafizierung #Erfahrungswissen #Transdisziplinär

bereits angekündigt
8/2025



Re/Embodied Data. Ambiguities of Knowing

Michelle Christensen, Florian Conradi, Cornelia Sollfrank, Felix Stalder (Eds.)

Digitale Technologien ermöglichen es, immer mehr Aspekte unseres Lebens und unseres Planeten zu messen und zu analysieren. Dies schafft neue Möglichkeiten des Wissens und Handelns. Allzu oft führt diese Entwicklung jedoch zu einer Abwertung von Wissensformen, die sich nicht digital verarbeiten lassen. Technische Messungen und verkörperte Erfahrungen beruhen auf grundlegend verschiedenen Wahrnehmungsweisen der Welt. Die Publikation lenkt den Blick auf das Verhältnis von quantifiziertem Wissen und Erfahrungswissen und fragt in drei transdisziplinären Dialogen zwischen den Künsten und den Wissenschaften, wie diese Differenzen in den Blick genommen und reproduktiv gemacht werden können.

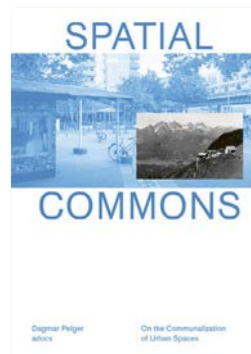
Digital technologies allow ever more aspects of our lives and the planet to be measured and analyzed. This creates new ways of knowing and doing. All too often however, this development leads to a systematic devaluation of forms of knowing that cannot be quantified and processed digitally. Technical measurements and embodied experiences are based on fundamentally different ways of perceiving the world. This publication addresses the relationship between quantifiable and experiential knowledge and uses three transdisciplinary dialogues between the arts and sciences to ask how these differences can be articulated and made productive.

Erscheinungsdatum: 8/2025 | Softcover | 13 x 18 cm | 140 Seiten | EN | ISBN: 978-3-943253-88-7 | 18,00 €



#Stadtforschung #Urban Commons #Allmende #Mapping

bereits angekündigt
7/2025



Spatial Commons. On the Communalization of Urban Spaces

Dagmar Pelger

Urbane Freiräume, Gewerberäume sowie Wohnräume können im Sinne des Gemeinwesens Stadt als Gemeingüter verstanden werden. Diese räumlichen Ressourcen basieren auf einer Vorstellung von Eigentum, die sich am gemeinsamen Gebrauch und nicht am Gewinn orientiert. Dagmar Pelger lotet das vielschichtige und auch widersprüchliche Potential des Konzeptes der Commons aus. Das Buch klärt versiert konzeptionelle Begrifflichkeiten und zeigt praxisbezogene Methoden der Raumbeschreibung auf. Damit richtet es sich an all jene, die an gebrauchsbasierten Prozessen des Gemeinschaftens und an Mapping als raumerkundendes Werkzeug interessiert sind.

Urban open spaces, commercial spaces and residential spaces can be understood as common goods in the sense of the urban community. These spatial resources, are based on an idea of ownership that is oriented towards common use, rather than profit. Dagmar Pelger explores the multi-layered and often contradictory potential of the concept of the commons. Spatial Commons clarifies conceptual terminology and presents practical methods for describing urban space. It addresses all those who are interested in use-oriented processes of commoning and mapping as a tool for spatial exploration.

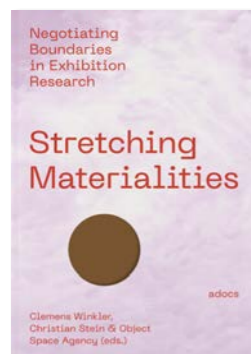
Erscheinungsdatum: 7/2025 | Softcover | 21 x 30 cm | 250 Seiten | EN | ISBN: 978-3-943253-90-0 | 28,00 €



Jetzt auf Englisch!

#Ausstellungsforschung #Experiment #Interaktion #Materialismus

bereits angekündigt
8/2025



Stretching Materialities. Negotiating Boundaries in Exhibition Research

Clemens Winkler, Christian Stein & Object Space Agency (Eds.)

Stretching Materialities ist ein experimenteller Ansatz, um Ausstellungen im Sinne von „aktiver Materie“ neu zu denken. Die Poiesis der Materialitäten rückt ins Zentrum und das Ausstellen selbst wird zu einem situierten Forschungswerkzeug. Die Publikation reflektiert über den Prozess der „Dehnungen“ dicht am Material selbst. Die daraus gewonnenen Erkenntnisse werden mit aktuellen Kontexten an den Schnittstellen künstlerischer, forschender und technologischer Wissenspraktiken verwoben.

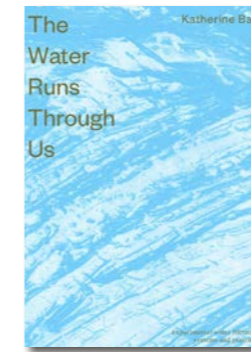
Stretching Materialities is an experimental approach to rethinking exhibitions in terms of "active matter": as an interactive and participatory research approach to new forms of activity emerging from the poiesis of the material. The publication reflects on the process of "stretching" by engaging directly with matter itself. The authors relate their insights to contemporary contexts at the interfaces between artistic, research and technological knowledge practices.

Erscheinungsdatum: 8/2025 | Softcover | 17 x 25 cm | 300 Seiten | EN | ISBN: 978-3-943253-87-0 | 26,00 €



#Design Research #Design Practice #Human-Environment Relationship

bereits angekündigt
7/2025



The Water Runs Through Us. Water Filtration and Infiltration Practices at Floating University

Katherine Ball

Dieses Buch erzählt die Geschichte organischer Wasserfiltersysteme und anderer Praktiken im Umgang mit Wasser an der Floating University Berlin. Genauer geht es um vier Wassersorten, die dort gefiltert werden: Regenwasser, aufgefangenes Wasser, Schwarzwasser und die vielen Arten von Grauwasser. Eingebettet in literarische Darstellungen führt das Manuskript durch Strategien und Handbücher, mündliche Erzählungen und Infrastrukturen, versammelt Artefakte von Workshops, Performances und Diskussionen, in denen die Autor*innen über ihren Platz im Wasserkreislauf nachdenken.

This book shares the story of organic water filtration systems and other practices relating to water at Floating University Berlin. The manuscript flows through strategies and manuals, oral histories and infrastructures concerning the four main types of water filtered on site: rainwater, basin water, blackwater, and the many shades of greywater. Embedded in the literary representation of Floating University's public pedagogy, this text collection includes artifacts of seminars, workshops, performances, practices, and discussions that ruminate on our position in the water cycle.

Erscheinungsdatum: 7/2025 | Softcover | 15 x 21 cm | 220 Seiten | EN | ISBN: 978-3-943253-63-4 | 20,00 €



#Fact&Fiction #Weltraum #performative Forschung #Essay

bereits angekündigt
9/2025



Space Un-Settlements

Ralo Mayer

In dieser Aufsatzsammlung skizziert der Künstler Ralo Mayer eine Vielzahl unterschiedlicher und sich ergänzender Ansätze, die sich mit menschlichen Szenarien für ein Leben außerhalb der Atmosphäre und der Schwerkraft unseres Planeten und deren beunruhigendem Verhältnis zu eher irdischen Realitäten befassen. Zwischen Fakten, Fiktion, persönlicher Erfahrung und narrativen und wirtschaftlichen Spekulationen oszillierend, beschreibt Mayers Erzählung Orte auf und außerhalb der Erde als Plots, in denen der Weltraum gleichzeitig als fremd und nur allzu vertraut erscheint.

In the mid-1970s, NASA dropped the term "space colony" in favor of the ostensibly more neutral "space settlements". In this collection of essays, artist Ralo Mayer outlines a multitude of differing and complementary approaches exploring human scenarios to live outside our planetary atmosphere and gravity, and their unsettling relation to rather earthly realities. Oscillating between fact, fiction, personal experience, and narrative and economic speculation, Mayer's storytelling delineates sites on and off Earth as plots in which outer space becomes apparent as concurrently alien and all too familiar. With contributions by Alice Gorman aka Dr. Spacejunk and Ferdinand Schmatz.

Erscheinungsdatum: 9/2025 | Softcover | 14 x 22 cm | 160 Seiten | EN | ISBN: 978-3-943253-69-6 | 20,00 €



#Architecture #Botanical Studies #Rome #Urban Flora #Ecosystem

bereits angekündigt
8/2025



AG 9 Plants of the Colosseum

Sandra Bartoli, Silvan Linden (eds.)

Ein faszinierender Vorläufer der frühen Stadtökologie findet sich in den botanischen Untersuchungen des Kolosseums in Rom, 1643 von Domenico Panaroli verfasst. Als Mediziner interessierte er sich vor allem für Heilpflanzen, die auf der Ruine wuchsen. In der Folge wurde der Pflanzenbestand des Gebäudes und seiner Vielzahl an Mikroklimata immer systematischer erfasst. Heute liegt ein außergewöhnlich dichter Datenbestand zur Vegetation des Kolosseums vor, der klimatische Veränderungen und die Verflechtung der menschlichen Kulturgeschichte mit der Naturgeschichte greifbar macht. Die Publikation wird ergänzt von einem Interview mit der Pflanzenbiologin Giulia Caneva, einer Reihe von Fotografien von Silvan Linden und Zeichnungen von Lukas Strasser.

A fascinating precursor to early urban ecology can be found in the botanical studies of the Colosseum in Rome. The first flora of the Colosseum was written as early as 1643 by Domenico Panaroli, a physician who was particularly interested in the unusually high number of medicinal plants that grew on the ruins. Subsequently, the plant population of the building and its variety of microclimates was recorded more and more systematically, so that today, there exists an extraordinarily dense database on the vegetation of the Colosseum, which makes climatic changes and the interweaving of human cultural history with natural history tangible. The issue contains an Interview with plant biologist Giulia Caneva and is accompanied by photographs by Silvan Linden and drawings by Lukas Strasser.

Erscheinungsdatum: 8/2025 | Softcover | 16 x 23 cm | 49 Seiten | EN | ISBN: 978-3-943253-65-8 | 10,00 €





BACKLIST



Specology. Zu einer ästhetischen Forschung
SpecSpace: Anke Haarmann, Alice Lagaay, Tom Bieling, Torben Körschkes, Petja Ivanova, Frieder Bohaumilitzky, Barbro Scholz (Hg.)
Softcover | 18 x 25 cm | DE/EN
ISBN: 978-3-943253-71-9
420 S. | 24,00 € | vergriffen



Attending (to) Futures. Matters of Politics in Design Education, Research & Practice
Johanna Mehl, Carolin Höfler (Eds.)
Softcover | 19 x 24,5 cm | EN
ISBN: 978-3-943253-62-7
250 S. | 22,00 €



Kooperative Standards
Marieke Behne, Justus Griesenberg, Christoph Heinemann (Hg.)
Softcover | 15 x 21 cm | DE/EN/FR
ISBN: 978-3-943253-68-9
200 S. | 20,00 €



Baustelle Commune. Henri Lefebvre und die urbane Revolution von 1871
Laura Strack, Moritz Hannemann, Klaus Ronneberger (Hg.)
Softcover | 19 x 24,5 cm | DE
ISBN: 978-3-943253-61-0
300 S. | 24,00 €



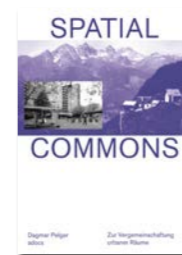
Sawt, Bodies, Species. Sonic Pluralism in Morocco
Gilles Aubry
Softcover | 15 x 22 cm | EN
ISBN: 978-3-943253-59-7
300 S. | 26,00 €



Architekturkritiken 1962–2003
Hermann Funke
Softcover | 15 x 21 cm | DE
ISBN: 978-3-943253-57-3
354 S. | 26,00 €



Welcome City
Paula Hildebrandt
Softcover | 19 x 25 cm | DE
ISBN: 978-3-943253-56-6
140 S. | 18,00 €



Spatial Commons. Zur Vergemeinschaftung urbaner Räume
Dagmar Pelger
Softcover | 21 x 30 cm | DE
ISBN: 978-3-943253-54-2
250 S. | 26,00 €



Umstrittene Methoden. Architekturdiskurse der Verwissenschaftlichung, Politisierung und Mitbestimmung in den 1960er Jahren
Jesko Fezer
Softcover | 17 x 25 cm | DE
ISBN: 978-3-943253-58-0
560 S. | 39,00 €



Nonsolution. Zur Politik der aktiven Nichtlösung im Planen und Bauen
Gabu Heindl, Drehli Robnik
Softcover | 13 x 18 cm | DE
ISBN: 978-3-943253-82-5 | 110 S. | 18,00 €



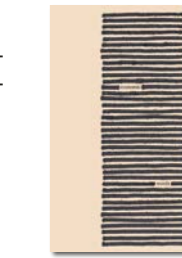
Zaudern ums Gemeinwohl. Produktive Missverständnisse in der kooperativen Stadtentwicklung
Ignacio Fariás, Felix Marlow, Rebecca Wall
Softcover | 13 x 19 cm | DE
ISBN: 978-3-943253-80-1
216 S. | 24,00 €



An Architektur Archive
Hg. Oliver Clemens, Jesko Fezer, Kim Förster, Anke Hagemann, Sabine Horlitz, Anita Kaspar, Andreas Müller
23 Ausgaben in einer Box
ISBN: 978-3-943253-60-3
ISSN: 1610-2789
19 x 27 cm | DE/EN | 42,00 €



HAMBURG MASCHINE revisited: Artistic and Critical Investigations into Our Digital Condition
Hg. Isabella Kohlhuber, Oliver Leistert
Softcover | 17 x 25 cm | DE/EN
ISBN: 978-3-943253-40-5
440 S. | 34,00 €



Economic Words
Anke Becker
Hardcover | 12 x 21 cm | EN
ISBN: 978-3-943253-52-8
512 S. | 28,00 €

metroZines

metroZones

Die von metroZones – Zentrum für städtische Angelegenheiten – herausgegebene Publikationsreihe versammelt explorative Ansätze der Stadt-, Raum- und Bildforschung. Damit wird das Spezifische der metroZones-Praxis an den Schnittstellen zwischen Kunst, Wissenschaft und Aktivismus einer breiteren Öffentlichkeit zugänglich gemacht und in die Debatten um urbane Kulturen, räumliche Konfliktlagen und künstlerische Forschung eingespeist. Die metroZines wenden sich an all jene, die sich für experimentelle Methoden zur Erkundung von Raum- und Bildpolitiken interessieren.



Wollbau. Wolle – eine unterschätzte Ressource
Folke Köbberling
Softcover | 21 x 28 cm | DE
ISBN: 978-3-943253-75-7
29 S. | 28,00 €



Mit erhobener Faust. Die Ästhetik des Protests und die Inszenierung der serbischen Revolution
Sven Quadflieg
Softcover | 12 x 17 cm | DE
ISBN: 978-3-943253-38-2
400 S. | 18,00 €



Texturing Space. Towards an Exponential Cartography
Amélie Brisson-Darveau, Christoph Brunner (Eds.)
Softcover | 15 x 21 cm | EN
ISBN: 978-3-943253-32-0
242 S. | 18,00 €



Lob der Polizei
Markus Dorf Müller
Softcover | 15 x 24 cm | DE
ISBN: 978-3-943253-42-9
96 S. | 22,00 €



metroZine#1 Reading the Map. Anleitung zum Kartenlesen
Kathrin Wildner
Softcover | 11 x 19 cm | DE/EN
ISBN: 978-3-943253-76-4
73 S. | 10,00 €



metroZine#2 Die Tapete als Parergon – und Methode
Christian Hanusseck
Softcover | 11 x 19 cm | DE
ISBN: 978-3-943253-77-1
45 S. | 8,00 €



Encounter EDUCATIONAL MODERNISM
Sabine Bitter, Helmut Weber
Softcover | 17 x 24 cm | EN
ISBN: 978-3-943253-79-5
128 S. | 25,00 €



Never Mind the Nineties. Eine Medienarchäologie des Kunststandorts Berlin
Hg. Knut Ebeling, Heimo Lattner, Annette Maechtel
Softcover | 12,5 x 20 cm | DE
ISBN: 978-3-943253-39-9
152 S. | 12,00 €



Bildungsmoderne entzaubern. Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt
Hg. Sabine Bitter/Helmut Weber
Softcover | 17 x 24 cm | DE
ISBN: 978-3-943253-41-2
172 S. | 25,00 €



Unsettling Educational Modernism. Simon Fraser University, Vancouver
Hg. Sabine Bitter/Helmut Weber, Guests & Hosts
Softcover | 17 x 24 cm | EN
ISBN: 978-3-943253-51-1
116 S. | 25,00 €



metroZine#3 Das Atmen der Bilder. Schwarze Löcher und forensische Imagination
Anne Huffschmid
Softcover | 11 x 19 cm | DE
ISBN: 978-3-943253-78-8
81 S. | 10,00 €



Doppelte Buchführung
Thomas Baldischwyler
Softcover im PVC-Umschlag
21 x 31 cm | DE/EN
ISBN: 978-3-943253-73-3
248 Seiten | 46,00 €



SPOD #12: Design intersektional unter die Lupe nehmen. Gestaltung als Komplize von Diskriminierung und als widerständiges Werkzeug
Anna Unterstab
Softcover | 15 x 22 cm | DE
ISBN: 978-3-943253-55-9
220 S. | 16,00 €



Kooperative für Darstellungspolitik. Displaying Political and Cultural Concerns
Hg. Jesko Fezer, Anita Kaspar, Andreas Müller
Softcover | 11 x 18 cm | DE/EN
ISBN: 978-3-943253-31-3
336 S. | 18,00 €



Schindlers Lift
Darko Cvijetić
Aus dem Bosnischen übersetzt von Adnan Softić
Hardcover | 10 x 17 cm | DE
ISBN: 978-3-943253-34-4
100 S. | 15,00 €



Lefebvre for Activists. Resonanzen aus dem Symposium Alltagsimagination
Hg. Kollektiv Quotidien
Softcover | 13 x 20 cm | DE/EN
ISBN: 978-3-943253-27-6
236 S. | 16,00 €



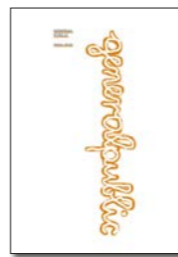
Belgrads radikale Ränder.
Vergangenheitspolitik und die postpolitische Stadt
Linda Lackner

Softcover | 12 x 17 cm | DE
ISBN: 978-3-943253-36-8
280 S. | 15,00 €



Licht Luft Scheiße. Perspektiven auf Ökologie und Moderne
Hg. Sandra Bartoli, Marco Clausen, Silvan Linden, Åsa Sonjasdotter, Florian Wüst (nGbK), Kathrin Grotz, Patricia Rahempour (BGBM)

Softcover | 16 x 24 cm | DE/EN
ISBN: 978-3-943253-33-7
984 S. | 30,00 €




General Public
Hg. Naomi Hennig, Anna-Lena Wenzel

Softcover | 17 x 24 cm | DE/EN
ISBN: 978-3-943253-35-1
144 S. | 16,00 €




dächerstreit: flachdach/steildach
Markus Grob

Softcover | 12 x 18 cm | DE
ISBN: 978-3-943253-08-5
90 S. | 18,00 €



A Better History/ Eine bessere Geschichte
Adnan Softić

Hardcover | 24 x 17 cm | DE/EN
ISBN: 978-3-943253-15-3
144 S. | 30,00 €



KINSHIP IN SOLITUDE
PERSPECTIVES ON NOTIONS OF SOLIDARITY

Kinship in Solitude. Perspectives on Notions of Solidarity
Hg. Artists Unlimited, Anna Jehle, Paul Buckermann

Softcover | 18 x 24,7 cm | DE/EN
Text- und Bildband
ISBN: 978-3-943253-19-1
160 und 120 S. | 23,00 €




AG8: Berliner Bäume. Eine Bestandsaufnahme

Softcover | 16,3 x 23 cm | DE
ISBN: 978-3-943253-50-4
72 S. | 10,00 €


Architektur in Gebrauch
Hg. Sandra Bartoli und Silvan Linden (Büros für Konstruktivismus)

Jede Ausgabe dokumentiert ein Bauwerk in seinem aktuellen Zustand und betrachtet seine Umgestaltung mit Blick auf den Zeitpunkt, an dem es gebaut wurde. Statt einen weiteren Beitrag zu einer Geschichte der Architektur abzuliefern, die sich selbst wiederholt als endlose Reihe von neuen Gebäuden, denen einzig die Fotos vom Moment ihrer Fertigstellung so etwas wie Authentizität und Gewicht verleihen, fokussiert sich AG auf die Gegenwart – und somit den Gebrauchswert.



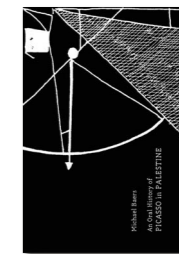
O SYRIA!
Paola Yacoub, Joseph Rustom

Softcover | 19 x 12,5 cm | EN
ISBN: 978-3-943253-07-8
76 S. | 15,00 €




Architekturen unserer Arbeit
2
Hg. Morten Paul, Felix Vogel

Softcover | 22 x 28 cm | DE
ISBN: 978-3-943253-18-4
130 S. | 18,00 €



An Oral History of Picasso in Palestine
Michael Baers

Softcover | 19,5 x 26 cm | EN
ISBN: 978-3-943253-17-7
614 S. | 38,00 €



AG7: Bagan

Softcover | 16,3 x 23 cm | EN
ISBN: 978-3-943253-49-8
94 S. | 10,00 €

Each issue documents a building in its current state and looks at its transformation in terms of when it was built. Instead of delivering yet another contribution to a history of architecture that repeats itself as an endless series of new buildings to which only the photos of the moment of their completion lend anything like authenticity and weight, AG focuses on the present – and thus the utility value.

Studienhefte Problemorientiertes Design
Hg. Jesko Fezer, Matthias Görlich, Oliver Gemballa

Die Publikationsreihe *Studienhefte Problemorientiertes Design* will historische und zeitgenössische Überlegungen zur sozialen und politischen Dimension des Designs zugänglich machen. Sie versammelt in loser Folge Texte, die sich kritisch mit praktischen, kulturellen, methodischen ebenso wie mit alltäglichen Fragen des Entwerfens auseinandersetzen. „Problemorientierung“ benennt dabei das Anliegen, Design auf die Widersprüche, Möglichkeiten und Umstände der Wirklichkeit zu beziehen und an einem alternativen Modell des Designs zu arbeiten, das der verbreitet marktformigen Gestaltungspraxis widerspricht.




B 73
Markus Dorf Müller

Softcover | 18 x 30 cm | DE
ISBN: 978-3-943253-12-2
86 S. | 20,00 €




Das Körperliche und das Politische von Sound
Jens Röhm

Softcover | 18 x 12 cm | DE
ISBN: 978-3-943253-01-6
68 S. | 12,80 € | vergriffen




AG6: House Jumsai

Softcover | 16,3 x 23 cm | EN
ISBN: 978-3-943253-48-1
37 S. | 10,00 €



AG5: Siam Area/ Former British Council

Softcover | 16,3 x 23 cm | EN
ISBN: 978-3-943253-47-4
33 S. | 10,00 €




AG4: Tiergarten

Softcover | 16,3 x 23 cm | EN
ISBN: 978-3-943253-46-7
29 S. | 10,00 €



SPOD #9: Zur Dialektik des Social Design
Daniel Feige

Softcover | 13 x 18 cm | DE
ISBN: 978-3-943253-26-9
64 S. | 10,00 €



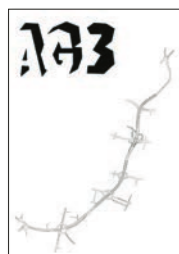
SPOD #11: Lechts und Rinks. Auseinandersetzungen mit dem Design der Neuen Rechten
Hg. Michelle Christensen, Jesko Fezer, Bianca Herlo, Daniel Hornuff, Gesche Joost

Softcover | 21 x 29,7 cm | DE
ISBN: 978-3-943253-37-5
180 S. | 15,00 €



SPOD #10: Entwerfen mit System
Claudia Mareis, Michael Rottmann

Softcover | 13 x 18 cm | DE
ISBN: 978-3-943253-25-2
227 S. | 15,00 €




AG3: Mancunian Way

Softcover | 16,3 x 23 cm | EN
ISBN: 978-3-943253-45-0
51 S. | 10,00 €



AG2: Falkenhorst

Softcover | 16,3 x 23 cm | DE
ISBN: 978-3-943253-44-3
43 S. | 10,00 €




AG1: Great Arthur House

Softcover | 16,3 x 23 cm | EN
ISBN: 978-3-943253-43-6
39 S. | 10,00 €



SPOD #6: Design im Kreativitätsdispositiv
Andreas Reckwitz

Softcover | 13 x 18 cm | DE
ISBN: 978-3-943253-22-1
76 S. | 10,00 €




SPOD #8: Schwierige Formen
Ramia Mazé, Johan Redström

Softcover | 13 x 18 cm | DE
ISBN: 978-3-943253-23-8
70 S. | 10,00 €



SPOD #7: Design der Knappheit
Jon Goodbun, Michael Klein, Andreas Rumpfhuber, Jeremy Till

Softcover | 13 x 18 cm | DE
ISBN: 978-3-943253-13-9
140 S. | 13,00 €



Realität Theater Körper. Aneignung Übersetzung Transfer. Möglichkeiten und Unmöglichkeiten des Widerstands
C. Bueno, B. Esmenia, P. P. Pelbart, S. Prado, M. Silva; F. Zabel (Hg.)

Softcover | 16 x 23 cm | DE
ISBN: 978-3-943253-30-6
128 S. | 15,00 €



SEARCHING FOR HETEROTOPIA
Andere Räume gestalten
Hg. Marion Digel, Sebastian Goldschmidtböing, Sibylle Peters

Softcover | 24 x 17 cm | DE/EN
ISBN: 978-3-943253-21-4
240 S. | 20,00 €



Helmut Höge Pollerforschung
Pollerforschung
Helmut Höge; Philipp Goll (Hg.)

Softcover | 21 x 13 cm | DE
ISBN: 978-3-943253-20-7
440 S. | 28,00 €



SPOD #3: Design heißt Entwurf
Lucius Burckhardt

Softcover | 21 x 14 cm | DE
ISBN: 978-3-943253-04-7
52 S. | 11,00 €



SPOD #5: Drei Vorlesungen zum Design
Chup Friemert

Softcover | 29 x 21 cm | DE
ISBN: 978-3-943253-05-4
52 S. | 10,00 €



SPOD #4: Kaufhaus des Ostens
Jasper Morrison, Andreas Brandolini, Joachim Stanitzek

Softcover | 21 x 15 cm | DE
ISBN: 978-3-943253-06-1
76 S. | 9,80 € | vergriffen



Die Stadt im Werden
Marcel Hénaff
Aus dem Französischen übersetzt von Eva Moldenhauer

Softcover | 12 x 18 cm | DE
ISBN: 978-3-943253-28-3
210 S. | 16,00 €



PERIPHERIE UND UNGLEICHZEITIGKEIT
Klaus Ronneberger

Softcover | 19 x 13 cm | DE
ISBN: 978-3-943253-16-0
132 S. | 16,00 €



Front, Field, Line, Plane. Researching the Militant Image
Sabine Bitter/Helmut Weber

Softcover | 23 x 16 cm | EN
ISBN: 978-3-943253-10-8
86 S. | 16,00 €



SPOD #2: Don't Do It Yourself!
Lisa Anne Auerbach

Softcover | 15 x 10 cm | DE
ISBN: 978-3-943253-03-0
28 S. | 5,00 €



SPOD #1: Die Denkweise von Designern
Horst W. Rittel

Softcover | 19 x 13 cm | DE/EN
ISBN: 978-3-943253-02-3
74 S. | 10,00 €

AUSLIEFERUNG DEUTSCHLAND/ÖSTERREICH:

GVA Gemeinsame Verlagsauslieferung
Göttingen GmbH & Co. KG
Postfach 2021
D-37010 Göttingen
www.gva-verlage.de
bestellung@gva-verlage.de
Tel. +49.551.3842000
Fax +49.551.38420010

AUSLIEFERUNG SCHWEIZ

AVA Verlagsauslieferung AG
Barsortiment
Centralweg 16
CH-8910 Affoltern a. Albis
Fax +41.44.7624210
avainfo@ava.ch

LIEFERADRESSE BUCHHANDEL:

GVA Gemeinsame Verlagsauslieferung
Anna-Vandenhoeck-Ring 36
D-37081 Göttingen

VERLAGSVERTRETUNG:

Vertretung für den Buchhandel Deutschland
Jessica Reitz
c/o buchArt
Cotheniusstr. 4
D-10407 Berlin
reitz@buchart.org
Tel. +49.30.44732180
Fax +49.30.44732181

ÜBER ADOCS

adocs ist ein unabhängiges Verlagsprojekt in Hamburg. Seit 2011 widmet sich unsere Arbeit der Forschung, Diskussion, Entwicklung und schlussendlich der Publikation von Drucksachen. In Kooperation mit unseren Autor*innen veröffentlicht adocs Beiträge und Positionen zu Designtheorie, Architektur, Politik, bildender Kunst und Sound. Über unsere verlegerische Tätigkeit unterstützen wir künstlerische, entwerfende und reflektierende Positionen.

adocs Produktion und Verlag gGmbH
Annenstr. 16
D-20359 Hamburg
info@adocs.de
www.adocs.de
adocspublishing.com
Tel. +49.40.3175064

Bild: aus Kunst gegen Kälte. Die »Mission« in Hamburg 1997–2022. © Markus Scholz

